

## Identität

### Aufgabe 1:

Vergleiche und ergänze deine Ergebnisse der Aufgaben im Buch mit den folgenden Lösungen:

S. 21, Aufgabe 1:

Rollenerwartungen:

- allgemeine Vorstellungen, die man von dem Verhalten von Personen oder Personengruppen in bestimmten Situationen oder Ämtern hat
- können belastend sein, wenn wir uns nicht mit unseren Rollen identifizieren
- Funktion 1: erleichtern das Leben, weil man eine Orientierung hat, wie man sich in bestimmten Situationen verhalten soll
- Funktion 2: erleichtern das Zusammenleben in der Gesellschaft, da durch übereinstimmende Rollenerwartungen eine Verständigung über Erwartungen an Personen, Berufe und Gruppen erfolgen kann

Rollenkonflikt:

- Konflikte können zwischen unterschiedlichen Rollenerwartungen entstehen
- Konflikte können entstehen, wenn die Rollenerwartungen nicht den eigenen Bedürfnissen entsprechen
- diese können sich auch im Inneren eines Menschen abspielen

S. 21, Aufgabe 2:

Individuelle Beispiele, z.B. Schüler: Pünktlichkeit, Ordnung, Aufgaben erledigen, gute Noten.

S. 21, Aufgabe 3:

Individuelle Beispiele, die zeigen, dass bequeme Lösungen nicht immer richtig sind, sie können andere verletzen oder Regeln brechen.

### Aufgabe 2:

- Lies den Text auf Seite 14.
- Notiere vier kurze Definitionen und je zwei Beispiele zu den fünf genannten Werten.
- Zeichne zu jedem der fünf Werte ein passendes Symbol.
- Erkläre mit Hilfe eines Beispiels, was man unter Wertewandel versteht.

### Aufgabe 3:

- Erstelle mit der Liste auf Seite 15 die Charts deiner wichtigsten Werte, indem du die 17 Werte in eine Rangfolge bringst.
- Vergleiche deine Rangfolge mit den Ergebnissen der Shell-Studie (Kasten unten rechts auf Seite 15). Halte fest, welche Übereinstimmungen es gibt.